

# Informationen zur Europäischen Union

## Europäische Union und „Nationaler Aktionsplan Donauschifffahrt“

### 4. Flotte

#### Modernisieren der österreichischen Flotte

Die Flotte ist neben der Infrastruktur und den Häfen die dritte Hauptsäule im System Schifffahrt.

Die Donauflotte befindet sich seit dem politischen Umbruch in Europa in einem Umstrukturierungsprozess. Die ehemaligen Staatsflotten wurden privatisiert, neue Unternehmen entstehen. Damit Österreich zu einem attraktiven Standort für Schifffahrtsunternehmen wird, müssen betriebswirtschaftliche und administrative Rahmenbedingungen verbessert werden. Um die Wettbewerbsfähigkeit der Schifffahrt zu erhöhen, bedarf es einer umfassenden Modernisierung. Die Aspekte Umweltfreundlichkeit, Sicherheit und Erschließen neuer Märkte sollen hierbei im Vordergrund stehen.

#### Maßnahmen

- Verbessern der Umweltperformance der Donauflotte
- Erhöhen der Sicherheit in der Schifffahrt
- Verbessern der Rahmenbedingungen für Investitionen in die Flotte
- Forcieren von innovativen Vorhaben im Schifffahrtssektor

### 5. Aus- und Weiterbildung

#### Investieren in Arbeitsplätzen und Qualifikation

Sicherheit und Effizienz der Schifffahrt hängen in einem hohen Maß von der Verfügbarkeit qualifizierten Personals ab. In der österreichischen Schifffahrt besteht jedoch, wie auch in den meisten anderen westeuropäischen Schifffahrtsländern, Personalmangel. Ein vermehrtes Angebot an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten wobei die Erleichterung der Arbeitnehmerfreizügigkeit für die internationale Schifffahrt sollen dem Personal- und Nachwuchsmangel Abhilfe schaffen. Des Weiteren sieht der NAP die Verbesserung von arbeits- und sozialrechtlichen Rahmenbedingungen vor. Dies soll in einem sozialen Dialog zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern geschehen - ähnlich wie auf euroäischer Ebene.

#### Maßnahmen

- Starten einer Ausbildungsinitiative
- Verbessern des Weiterbildungsangebotes
- Ermöglichen qualifizierter Ausländerbeschäftigung
- Verbessern der arbeits- und sozialrechtlichen Rahmenbedingungen im Sozialen Dialog

### 6. Promotion

#### Erhöhen des Bekanntheitsgrades und Stärken des Images der Donauschifffahrt

Die Donauschifffahrt ist noch unzureichend im Bewusstsein der Öffentlichkeit sowie der Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft verankert. Tendenziell wird ihr Bild eher negativ gezeichnet: Dass sie altmodisch, langsam oder unzuverlässig sei, sind oft gehörte Vorurteile. Dass sich in der Schifffahrt bedeutende Modernisierungsprozesse vollzogen haben und sie bereits jetzt und in Zukunft umso mehr ein umweltfreundlicher, verlässlicher und innovativer Partner ist, ist nicht in ausreichendem Maß kommuniziert. Eine starke Öffentlichkeitsarbeit ist bei den Verkehrsträgern Straße und Schiene längst selbstverständlich.

Der NAP sieht eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit pro Donauschifffahrt durch Schaffung einer nationalen Plattform vor, welche das Instrument für eine abgestimmte PR-Strategie sowie eine zielgruppenspezifische Imagekampagne ist.

#### Maßnahmen

- Schaffen und Umsetzen einer abgestimmten PR-Strategie
- Betreiben einer nationalen Plattform für Öffentlichkeitsarbeit pro Donauschifffahrt
- Verstärken der nationalen Lobbying-Aktivitäten pro Donauschifffahrt
- Durchführen einer Imagekampagne pro Donauschifffahrt

### 7. Daten und Fakten

#### Verbreitern des Wissensstandes und Verbessern der Datengrundlagen zur Donauschifffahrt

Die Information tötet das Gerücht. Die Schifffahrt ist ein komplexes System, das von zahlreichen Komponenten bestimmt wird und mit zahlreichen Falschmeinungen und Vorurteilen besetzt ist. Die nutzerspezifische Aufbereitung von Informationen in Handbüchern, auf Websites, in Vorträgen und Unterrichtsmaterialien soll die Schifffahrt greifbarer machen. Künftige Logistikdienstleister müssen bereits in ihrer Ausbildung mit dem System Schifffahrt bekannt gemacht werden, um sie effizient in Logistikketten ihrer Kunden einbinden zu können. Fundierte Marktbeobachtungen bilden die Grundlage für eine zielgerichtete Schifffahrtspolitik sowie für transportwirtschaftliche Entscheidungen und deren Evaluierung.

## **Maßnahmen**

- Erheben und Aufbereiten von Datengrundlagen zur Donauschifffahrt
- Bereitstellen von webbasierten Daten und Fakten zur Donauschifffahrt
- Einbringen der Donauschifffahrt in Aus- und Weiterbildung
- Ausbauen eines Informations- und Schulungszentrums im Hafen Enns-Ennsdorf.